



## Liebe Pedaltretende :)

„Das Fahrrad hat eine Seele. Wenn es dir gelingt, es zu lieben, wird es dir Emotionen geben, die du nie vergessen wirst.“ Mario Cipollini

### Newsletter 1/2024



Fahrradstadt Amsterdam, Foto: Robert

#### Live von der Mitgliederversammlung

Also fast. Am vorletzten Februarfreitag trafen wir uns, um zurück- und vorzublicken. Nancy Hertwig schaute mit vielen Bildern auf die vielfältigen Aktionen des ADFC Chemnitz im vergangenen Jahr. Ralph Sonntag ergänzte den **Rechenschaftsbericht**. Daran schloss sich der Kassenbericht von Nadja Zscheile an. Beides wurde von den anwesenden Mitgliedern abgesegnet. Zusätzlich wurde der Finanzplan für 2024 vorgelegt und genehmigt.

Dabei wurde diskutiert, **welche Veranstaltungen** der ADFC Chemnitz wahrnehmen sollte. Gegensätzliche Meinungen gab es zur Radmesse, da die Kapazitäten aktuell recht begrenzt sind. Dazu wurde der Hinweis geäußert, sich bei dieser Frage immer **die Ziele des Vereins** vor Augen zu führen. Thematisiert wurde in diesem Zusammenhang, dass sich auf Aufrufe über die **Aktiven-Liste** im vergangenen Jahr nur Wenige zurückmeldeten. Hier wäre ein Feedback wünschenswert. Ein Einbringen bei Aktionen oder Veranstaltungen muss nicht in vollem Umfang geschehen – hilfreich sind auch schon ein oder zwei Stunden. Oder wenn nicht bei der Aktion selbst, gern auch bei deren Vorbereitung.



Foto: Der neu gewählte Vorstand nach der Mitgliederversammlung

Ein wichtiger Tagesordnungspunkt war die **Wahl des Vorstands**. Hier wurden Ralph Sonntag, Nancy Hertwig, Lars Wendrock und Nadja Zscheile wieder gewählt. Letztgenannte wurde erneut als Schatzmeisterin bestätigt. Maria Kreußlein und Thomas Lörinczy wollten nicht wieder kandidieren. **Dankeschön an euch beide für all eure geleistete Arbeit.**



**Neu in den Vorstand gewählt** wurde Anna Sorgatz, die sich bereits in den vergangenen zwei Jahren sehr aktiv in die Arbeit des Vereins wie auch in die Vorstandssitzungen einbrachte. Liebe Anna, dir ganz besonders viel Rückenwind für all dein Engagement, Chemnitz radfreundlicher zu gestalten. – Ebenso den wieder gewählten Radelnden im Vorstand viel Puste und gute Wadenmuskeln, um unsere Anliegen zu verfolgen. Wir Mitglieder werden euch im Peloton gute Wasserträger sein. Und natürlich wissen wir euer Engagement der vergangenen zwei Jahre sehr zu schätzen.

## Fahrradkunst für den Kosmos

Wer unseren Stand zum **KOSMOS** im Jahr 2022 erlebt hat, nahm diesen als bunt und lebendig wahr. - Allen voran die herrlich orange blaue Felge, zum Quizrad umfunktioniert. Spielte sogar im Video zum Festival mit. Dabei entstanden viele andere kreative Ideen. Eine davon möchten wir zum KOSMOS am 8. Juni realisieren: Ein Fahrrad-Memo aus Holztafeln. 12 Fahrradpaare wie Karli und Carlos, Kinderräder, etc. sollen gezeichnet werden und auf den Hintergrund mit Fotos von Plätzen bzw. Radwegen in Chemnitz gesetzt werden.

**Gibt es jemanden unter euch, die oder der gern zeichnet oder fotografiert?** Wir wollen gemeinsam mit euch kreativ werden. Meldet euch oder kommt vorbei: [gs@adfc-chemnitz.de](mailto:gs@adfc-chemnitz.de) sowie mittwochs von 16 bis 18 Uhr im ADFC-Büro (0371/903132).

## Bike and learn. Platz für dein Fahrrad

So steht es auf einer **der drei neuen Fahrradabstellboxen**, die jeweils 16 Fahrrädern Unterschlupf bieten. Parken in der unteren Etage je zwei Räder, passen insgesamt sogar 24 Drahtesel hinein. Die Box „Bike and learn“ steht vor der Orangerie der TU Chemnitz. Direkt in der Innenstadt findet man in der Straße der Nationen „Bike and Shop“ sowie auf dem Bahnhofsvorplatz „Bike and Ride“.

Wie genau die **Nutzung** funktioniert und den direkten Link zum Buchungsportal, erfahrt ihr auf der [Seite der Stadt Chemnitz](#).



Bunte Fahrradboxen an drei Standorten in der Stadt

## Fahrradfest mit Lastenrad-Treff

Das Museum für sächsische Fahrzeuge lädt am **26. Mai wieder zum Fahrradfest** und widmet sich dabei ganz besonders dem Lastenrad. Alle Lastenradelnden der Stadt sind eingeladen, sich miteinander auszutauschen. In einigen anderen Städten finden regelmäßige Lastenrad-Stammtische (inkl. „Familienfoto“) statt. Auch hier in Chemnitz äußern die Besitzerinnen und Besitzer von Babboe, Bakfiets, Bullitt, Muli, Omnium, Riese & Müller, Tern, Urban Arrow und Co immer wieder den Wunsch nach einem solchen Treffpunkt.

Mittlerweile gibt es so viele Lastenräder bei uns in der Stadt. Tragt die Info weiter an befreundete Lastenradelnde, kommt zahlreich, so dass wir endlich unseren ersten Chemnitzer Lastenradstammtisch realisieren können. - Um so Erfahrungen zu teilen und Fragen rund um Versicherung usw. beantworten zu können.

Kathy Eichholz vom Museum für sächsische Fahrzeuge freut sich über **Rückmeldungen**, wer vorbeikommen mag: [eichholz@fahrzeugmuseum-chemnitz.de](mailto:eichholz@fahrzeugmuseum-chemnitz.de)

Das [Fahrradfest an der Hochgarage](#) geht von 10 bis 15 Uhr. Unter dem diesjährigen Thema „**Lastenrad. Praktisch und innovativ – aber älter als gedacht**“ treffen an diesem Tag historische und neue Lastenräder aufeinander. Ein Vortrag blickt auf die Geschichte der Lastenräder. Neben dem Treff der Lastenräder und einem Programm für die ganze Familie wird es auch die Möglichkeit geben, Lastenräder eines Fahrradladens zu testen bzw. einen Parcours zu durchfahren.



Historisches Lastenrad, Foto: Museum für sächsische Fahrzeuge e. V.

## Fahrrad zum Tragen

Ist euch aufgefallen, dass in letzter Zeit verdammt viele Menschen Fahrrad-T-Shirts oder Pullover tragen? Mit sehr schönen Bildern oder wunderbaren Botschaften. Viele viele **Liebesbekenntnisse für das Radfahren**.

Da muss ich nun einfach drüber schreiben und fange gleich mit meiner schönsten Entdeckung aus dem Urlaub an. Auch wenn der Kapuzen-Pulli grässlich rosa war, ich muss den auch haben! Der Aufdruck lautete: Vive le vélo. <https://www.vive-le-velo.ch/>

Die Vielfalt scheint schier endlos. Tiere sitzen auf Fahrrädern, kunstvoll ineinanderverschnörkelte Räder, Botschaften zur positiven Klimabilanz des Radfahrens, Lastenräder in allen Variationen und Erklärungen zur Fahrradabhängigkeit. Selbst Shirts zur Critical Mass gibt es inzwischen wie auch Hinweise an Autofahrende: „Dir gehört dein Auto, nicht die Straße“. – Ich hätte gern ein T-Shirt mit dem herrlichen Spruch „You lost me at ‚I don't bike‘“, der sich übersetzen lässt mit: „Du hast mich in dem Moment verloren, als du sagtest, dass du nicht Fahrrad fährst“.



Auch auf Kinderkleidung tauchen mehr und mehr Fahrräder auf. Diese sowie Shirts, Pullover, Kleid, Mützen, Schals und Taschen aus Bio-Baumwolle – kunstvoll mit **Fahrradmotiven per Siebdruck** verschönert – gibt es regional produziert auf dem Brühl zu kaufen. Wenn ihr ein Geschenk für einen lieben Menschen mit Fahrradherz sucht, findet ihr dort eine große Auswahl.

Von den vielen poetischen Postern, die es im Netz zum Thema Fahrrad gibt, fangen wir lieber gleich gar nicht an. Sonst wird der Newsletter nie fertig ... Fahrräder sind einfach schön.

#### Upcoming 2024 – zum Vormerken für den Wandkalender

- 22.04.24 um 18:30 Uhr: **Offene Vorstandssitzung** des ADFC Chemnitz
- 29.03.24 um 18 Uhr am Bahnhofsvorplatz: [Critical Mass](#)
- 05.05.24: **Kidical Mass** in Chemnitz
- 26.05.24 von 10 bis 15 Uhr am Fahrzeugmuseum: **Fahrradfest + Lastenrad-Treff**
- 03.06.24: **Europäischer Tag des Fahrrads und Weltfahrradtag**
- 02. bis 22.09.24: **STADTRADELN**
- 16. bis 22.09.24: **Europäische Mobilitätswoche**
- 22.09.24: **Fahrradsternfahrt**

#### Lastenradliebe: Einspurer vs. Zweispurer

##### Heute öffnet sich der Vorhang für das Lastenrad von Florian:

Der Trend geht zum Zweitlastenrad!

2019 kauften wir unser erstes Lastenrad, um vor allem unsere beiden Kinder unabhängiger vom Auto transportieren zu können. Die Entscheidung fiel auf ein Tern GSD. Dabei handelt es sich um ein kompaktes Lastenrad mit 20-Zoll-Bereifung und langem Gepäckträger – ein sogenanntes Longtail. Der Hersteller Tern kommt ursprünglich aus dem Faltradbereich und einige Dinge wurden von dort übernommen, die wir als sehr praktisch empfinden. Die Lenksäule lässt sich umklappen und die zweigeteilte Sattelstütze verschwindet komplett im Rahmen. Dadurch lässt sich das GSD auch mal im Auto transportieren. Überhaupt gibt es wohl kaum ein anderes Lastenrad, das sich so einfach in anderen Verkehrsmitteln mittransportieren lässt.



Auf dem Gepäckträger finden zwei Kinder Platz. Für unsere beiden (6 und 9 Jahre) ist es aber mittlerweile zu eng. Das GSD lässt sich aber auch für andere Transporte prima einsetzen. Auf den großen Frontträger passt eine kleine Eurokiste, der Rahmen um den Heckgepäckträger ist für eine große Eurokiste ausgelegt und die beiden großen Satteltaschen bieten jede Menge Platz.

Lastenrad?, Foto: Florian

Im Frühjahr 2023 haben wir uns dann noch ein weiteres kleines Lastenrad gekauft: Das Tern HSD. Das ist noch etwas kleiner als das GSD. So passt auf den Gepäckträger nur noch ein Kind.

Was absolut für die Marke Tern spricht, ist die große Zubehörauswahl. Damit kann man die Räder perfekt auf seine Ansprüche anpassen.

Mittlerweile haben wir mit beiden Rädern zusammen rund 12.000 km zurückgelegt. Außer die üblichen Verschleißteile (Bremsbeläge, Antrieb) musste noch nichts erneuert werden. Dank Spikereifen und Heckkabine für die Kinder sind wir auch im Winter viel unterwegs.

Natürlich gibt es auch ein paar Nachteile. Ohne Motorunterstützung macht das GSD aufgrund der kleinen Reifen und des Gewichts null Spaß und bei einem Longtail ist es etwas schwerer mit den Kindern zu kommunizieren, da sie hinter einem sitzen. Für uns überwiegen aber eindeutig die Vorteile und die Verarbeitungsqualität der Räder.

Dankeschön Florian :)

→ Ihr wollt die Geschichte eures Lastenrades erzählen? Wir treffen uns gern mit euch auf einen Fahrradkeks: [gs@adfc-chemnitz.de](mailto:gs@adfc-chemnitz.de)

## RÜCKTRITT: Jahresanfang und noch weiter zurück

### Radmesse im Januar 2024

Ob wir eine Packliste haben, wenn man zum ersten Mal am Elberadweg nach Magdeburg reist. Setzt sich der ADFC für die Mitnahme von Rädern im Zug ein? Wie funktioniert der Lastenradanhänger, der mit bei uns am Stand war? Welche Vorteile hat eine Mitgliedschaft im ADFC? - Diese und viele andere Fragen stellten uns die Besucherinnen und Besucher der **Radmesse**, die parallel zu „Reisen & Caravaning“ Mitte Januar stattfand.

Tatsächlich wurde unser Stand überannt. Bereits am Samstagvormittag gaben wir so viele Broschüren raus, dass viele Kartons binnen kürzester Zeit leer waren. Die fahrradinteressierten Messebesuchenden **nahmen unser Angebot sehr dankbar an**. Sie lobten den Stand, da sie auf der eigentlichen Radmesse keinerlei dieser Informationen vorfinden. Hier waren verschiedene Fahrradläden der Stadt vertreten, zudem gab es Vorträge rund ums Radeln.

Aus unseren Augen kann die Messe mehr Alternativen zum Reisen via Bus, Wohnmobil, Schiff und Co aufzeigen. Mit dem Rad verreist es sich so wunderbar nachhaltig, entschleunigt und bewusster. Und dass dies eigentlich ganz einfach ist, könnte man anschaulich auf der Radmesse zeigen. Radreisende können aus dem Nähkästchen plaudern und ihre **Lieblingsroute(n)** verraten. Man kommt so schnell mit den Menschen des Landes in Kontakt. „Beim Radfahren lernt man ein Land am besten kennen, weil man dessen Hügel empor schwitzt und sie dann wieder hinuntersaust.“ (Ernest Hemingway) Eine Fotoausstellung kann zum Nachmachen animieren oder Lust auf ein Land machen.

Reisend unterwegs mit dem Rad (hier in Barcelona), Foto: Jessica



Wer vor der nächsten Radmesse Infos hierzu sucht, kommt gern auf uns zu. Wir freuen uns auf den Austausch mit euch.

### DIY RE|CYCLE Wichtelwerkstatt im November

Am letzten Novemberwochenende verwandelte der **BUND Chemnitz** die Räume der [Stadtfabrikanten](#) in eine DIY Upcycling Wichtelwerkstatt. Unterstützt vom ADFC, der emsig alte Fahrradteile in Chemnitzer Fahrradläden eingesammelt hatte. Somit standen Kisten mit Felgen, zahlreichen Ketten, noch viel mehr Ritzeln sowie Bremsscheiben mit verschiedenen Mustern, Bowdenzüge, aber auch Lenker oder Klingeln bereit.



So wundervoll können Felgen leuchten

Während des Workshops wurden Ketten getauscht oder nach einem ganz bestimmten Teil gekramt. Man half sich gegenseitig beim Flexen. Kinder waren auch mit beim Basteln dabei. Um die Kreativität fließen zu lassen, wurden die Werkelnden liebevoll mit Weihnachtsgebäck und Punsch versorgt. Die Vielfalt der entstandenen Unikate findet sich auf der [Seite des BUND Chemnitz](#) wieder.

Danke an alle Helfenden und ganz besonders an Jan. Der Bund plant eine Wiederholung (vermutlich wieder im November) dieser tollen Möglichkeit zum Basteln von individuellen Geschenken.

### Pop-up-pop-up-Radweg

Als Outdooraktion beim EMW-Netzwerktreffen des Umweltbundesamtes bauten rund 50 Teilnehmende aus ganz Deutschland eine sehr temporäre Fahrradspur auf. Eine Autospur der Theaterstraße wurde Anfang November mit Poesie und Popcorn zum **Kulturradweg**. Für eine Dreiviertelstunde wurde hier der „rote Teppich“ für die Radelnden ausgerollt. Dazu malten die Akteur\*innen, ausgestattet mit lustigen Hütchen, vorab mit Kreide regenbogenbunte Fahrradsymbole auf die Straße.



Die bunte und fröhliche Aktion mit Wimpelketten und Vogelgwitscher zeigte positiv, wie mehr Platz für den Fahrradverkehr geschaffen werden kann. Daran gilt es unbedingt anzuknüpfen. Die gesamte Vorbereitung inkl. Anmeldung etc. liegt vor und steht jederzeit zur Verfügung. Wer hat **Ideen für weitere Aktionen**, die für einen längeren Zeitraum umgesetzt werden können?

Die ausführliche **Dokumentation zum EMW-Netzwerktreffen** des [Umweltbundesamtes \(samt Fotostrecke\)](#) ist äußerst empfehlenswert.



### Critical Mass Chemnitz

Immer am letzten Freitag im Monat treffen sich fahrradbegeisterte Menschen auf dem Bahnhofsvorplatz. Immer um 18 Uhr. 16 Radelnde müssen sie sein, um gemäß § 27 StVO im Verband als geschlossenes Fahrzeug fahren zu können. – Die **weltweite Bewegung will Radverkehr sichtbar machen**, indem sie einmal pro Monat durch die Innenstädte rollen. Oft finden sich dafür Hunderte zusammen – vom Pendler, Aktivist, Radkurier bis hin zu Familien. Darauf folgt fröhliches Geklingel und bestenfalls applaudierende Passant\*innen am Wegesrand wie auch fröhliche Autofahrende auf der Gegenspur.

Unterstützt die kritische Masse, die es braucht, um den Radverkehr durch eine größere Anzahl **stärker bewusster** gegenüber den anderen Verkehrsteilnehmenden zu machen. Und kommt entspannt mit auf eine gemütliche Feierabendrunde durch die Stadt.

Wunderschönes Plakat der Critical Mass in Salzwedel, der Stadt mit dem Baumkuchen



### SATTELTASCHE: Schon gewusst?

Dass [Katja Diehl](#) in ihrem Buch „**Autokorrektur – Mobilität für eine lebenswerte Stadt**“ findet, dass Autofahrende egoistisch sind, denn:

„Was bedeutet die Freiheit, ein Auto schnell und ohne Limit fahren zu wollen, für andere? Was bedeutet die Freiheit, ein Auto durchschnittlich nur 45 Minuten am Tag zu benutzen, es aber kostenlos im öffentlichen Raum abstellen zu dürfen, für jene, die neben dem Auto wohnen? Was bedeutet die Freiheit, riesige Fahrzeuge kaufen zu können, für jene, die bewusst auf Autos verzichten oder aber sich diese gar nicht mehr leisten können?“

(Seite 58 in „Autokorrektur“)

### FEEDBACK zum Newsletter #5/2023

**Wenn einer eine Radreise tut:** Wir hatten euch gefragt, welche wunderbare Radinfrastruktur euch im Alltag oder im Urlaub begegnet ist. Bernd hat uns darauf diesen herrlich originellen Fahrradständer geschickt.

Dieser steht in Stollberg und es gibt dort auch noch einen weiteren Fahrradständer vor einem anderen Optikergeschäft. Eigentlich ein guter Werbebotschafter. Zeigt das Foto dem Optiker eures Vertrauens. - Es ist allgemein eine schöne Anregung für alle Geschäfte, ihren Ladeninhalt in einem Fahrradständer zu realisieren. Im Netz gibt es noch weitere sehr kreative Fahrradabstellanlagen. Mein Favorit ein riesiger Holzkamm, in dessen Zinken die Räder geparkt werden können.



Bitte mehr davon ... an: [gs@adfc-chemnitz.de](mailto:gs@adfc-chemnitz.de)

Brille oder Fahrradständer? Foto: Bernd

### Aus dem Vorstand (VoSi vom 15.01.2024)

Hier ein Ausschnitt unserer Themen von der Januar-Sitzung:

- Auswertung der Beteiligung zur Radmesse vom 13./14. Januar 2024 und mangelnde Unterstützung bei der Standbetreuung
- Adventstreff im Umweltzentrum nächstes Mal breiter ankündigen, um mehr Teilnehmende zu erreichen
- Aktion „Danke, dass du Rad fährst“ am 15. Dezember 2023 wurde sehr positiv aufgenommen
- Umstrukturierung Tourenplanung 2024
- Umgestaltung der Internetseite des ADFC Chemnitz

- Standort Carlos und Karli

Redaktionsschluss: 7. März 2024

Alle Fotos, soweit nicht anders angegeben, vom ADFC Chemnitz e.V.

ADFC Chemnitz, Henriettenstraße 5, 09112 Chemnitz, Tel. 0371/903132, [gs@adfc-chemnitz.de](mailto:gs@adfc-chemnitz.de)